



**Bund der
Vertriebenen**



Junge Generation im BdV NRW



Erklärung der BdV-Nachwuchsorganisationen

Die Schlesische Jugend (SJ), der Bund Junges Ostpreußen (BJO), die Jungen Deutschen aus Rußland (JDR), vertreten durch die Landesgruppen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, und die AG Junge Generation im BdV-Landesverband Nordrhein-Westfalen haben anlässlich eines gemeinsamen Bundestreffens im Ostheim zu Bad Pyrmont am 12. November 2006 konkrete Schritte unternommen, um die Arbeit in der AG Junge Generation auf Bundesebene wieder mit Leben zu erfüllen.

Die Junge Generation erklärt sich solidarisch mit den Zielen des Bundes der Vertriebenen,

- in Berlin ein Zentrum gegen Vertreibungen zu errichten;
- auf die Achtung der Menschenrechte und auf die internationale Ächtung von Vertreibungen hinzuwirken;
- den zu uns kommenden Deutschen aus Rußland einen angemessenen Platz in der deutschen Gesellschaft zu sichern.

Die Junge Generation

- wird in Zukunft verstärkt an den politischen Diskussionen innerhalb des Gesamtverbandes teilnehmen;
- erklärt sich bereit, nach ihren Möglichkeiten auf allen Organisationsebenen des Verbandes Verantwortung zu übernehmen;
- wird in Zukunft ihre Kräfte stärker bündeln, um weitere Synergieeffekte zu erzielen.

Die Junge Generation hat daher beschlossen,

- regelmäßig Arbeitsgespräche zu führen mit dem Ziel, diese zu institutionalisieren;
- sich verstärkt an die Öffentlichkeit zu wenden;
- Angebote für junge Menschen zu entwickeln und Maßnahmen durchzuführen, um ihre Basis zu verbreitern.

Die Junge Generation erwartet daher die Unterstützung des Gesamtverbandes auf allen Ebenen zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des Bundes der Vertriebenen.

Bad Pyrmont, den 12. November 2006

Eleonora Faust
(JDR NRW)

Sergej Köhler
(LDR Niedersachsen)

Gernod Kresse
(Schlesische Jugend)

David Bergius
(AGJG NRW)

Jochen Zauner
(Bund Junges Ostpreußen)